

M2: Arbeitsblatt zur Wiederholung von „Normen im Alltag und im Sport“ mit möglicher Lösung

Moralische Normen	Rechtliche Normen		Sportregeln	Fair Play
<i>Individuum mit eigenen Moralvorstellungen</i>	<i>Recht/Gesetzgebung</i>	Wer?	<i>Sportverbände der Sportart</i>	<i>Sportler aus eigener Haltung heraus</i>
<i>Richtiges/Gutes Handeln in der Gesellschaft</i>	<i>Handeln nach den Vorgaben der Gesellschaft</i>	Ziel?	<i>Gemeinsame Ausübung von Sport, für alle gleich.</i>	<i>Achtung/Respekt des Gegners, Wahrung der Unversehrtheit, Heiligung der Regeln</i>
<i>Abhängig von den Moralvorstellungen des Individuums und der Gesellschaft</i>	<i>Von Land zu Land unterschiedlich</i>	Gültigkeit?	<i>Gültig für die jeweilige Sportart</i>	<i>Individuelle Entscheidung</i>
<i>Verachtung/Ausgrenzung/schlechtes Gewissen/...</i>	<i>Gefängnis/Geldstrafe/...</i>	Strafe?	<i>Karten/Sperren/Geldstrafe/...</i>	<i>Fehlender Respekt/Achtung/ ...</i>
<i>Individuum/ Gesellschaft</i>	<i>Gerichte</i>	Überwachung?	<i>Schiedsrichter/ Gremien</i>	<i>Individuum/Mitspieler</i>
<i>Du sollst nicht lügen. Achte deine Eltern.</i>	<i>Du sollst nicht töten. Rechtsfahrgebot</i>	Beispiele	<i>WettkampfregeIn Fußball geht 90min Gewinnsätze beim Tennis</i>	<i>Beseitigung von Tricks, Gewalt und Betrug</i>
Werte = Beispiele:	<i>(un)bewusste Orientierung des Individuums oder der Gesellschaft. Werte sind Eigenschaften, die uns wichtig sind. Werte sind die Grundlagen aller Regeln. Sicherheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Wahrheit, Freiheit, Kreativität, ...</i>			